

# Schöpfung und Klangschalen

## Hauptschüler gehen mit einem ungewöhnlichen Projekt ins Seniorenzentrum

**HACHHAUSEN.** (btk) Heute sind Schüler der Hauptschule Hachhausen wieder im Amarta-Seniorenzentrum zu Besuch, wollen den Bewohnern mit einer musikalischen Lesung eine Freude machen: die biblische Entstehungsgeschichte - untermalt mit meditativer Klangschalen-Musik.

Das ist für die allermeisten Schüler der 9b Neuland. Mit Klangschalen, Windspiel, Xylofon, Gong und Regenrohr experimentelle Musik zu machen, das sei „sehr ungewöhnlich“, sagt Schüler Sebastian. Aber: „Es macht Spaß.“

Abwechslung im Schullalltag - und auch eine Herausforderung. Denn die passenden Töne und Klänge zu den biblischen Textpassagen mussten sich die Schüler selbst ausdenken.

Im Projekt gehe es für die Schüler „vor allem um Entspannung“, sagt Almut Stühmeier. Die Klangtherapeutin

aus Gelsenkirchen hat die Musikinstrumente mitgebracht. Normalerweise macht sie Klangtherapie mit Behinderten und Kranken und ist von der heilsamen Kraft meditativer Musik überzeugt.

Seit einigen Jahren schon kooperieren die Dattener Hauptschule und das benachbarte Seniorenzentrum. Senioren erzählen den Schülern von früher, von schönen und auch schlimmen Erlebnissen in ihrem Leben - etwa aus Kriegstragen. Und die Schüler sorgen mit ihren Besuchern im Seniorenzentrum für Abwechslung - Begegnungen, die den Besuchern gut tun.

Heute wird also Musik gemacht mit Klangschalen, Gong und Xylofon. Dazu gibt's die Schöpfungsgeschichte: „Gott sprach: Es werde Licht!“ Gongschlag.

Schüler Sebastian ist selbst ganz erstaunt, wie die Musik wirkt. „Man wird ganz ruhig. Normalerweise sind wir eher laute Klasse.“



Schüler der 9b der Hauptschule Hachhausen haben künstlerisches Neuland betreten: rimentelle Musik mit Klangschalen und Trommeln.

—FOTO: